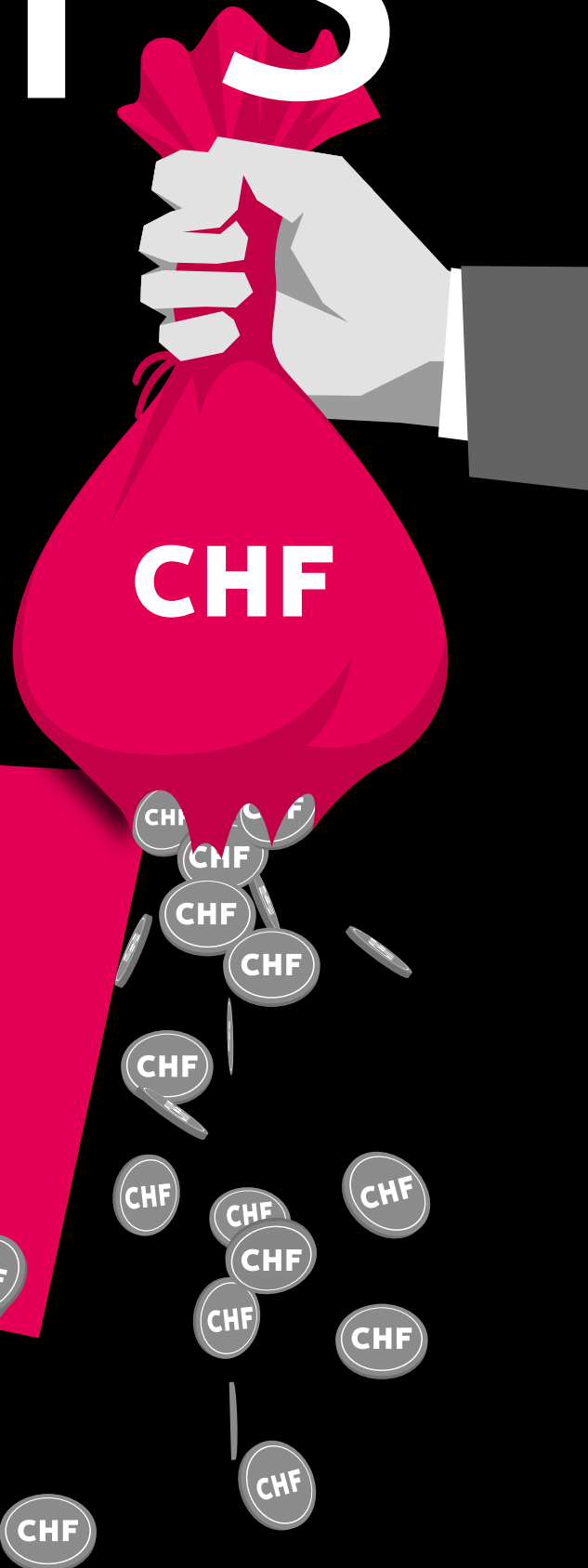


100Mio**NEIN!**

GAHT'S NO?!

Am 24. November 2019



NEIN!
zum 100-Mio.-Klotz
in Pfäffikon

- › Zu teuer
- › Schlecht geplant
- › Ungenügend

100-mio-nein.ch

100Mio**NEIN!**

Fünf Gründe gegen das Mammut-Bauprojekt der KSA in Pfäffikon

Wollen Sie den Kantonsratsbeschluss vom 22. Mai 2019 über eine Ausgabenbewilligung für die Realisierung von Neubauten für die Kantonsschule Ausserschwyz in Pfäffikon von 92 Mio. Franken annehmen?

NEIN!

Der Neubau ist viel zu teuer!

Die 100 Mio. für den geplanten Neubau der KSA fliessen nicht in die Bildung, sondern in ein unnötig teures Bauvorhaben, das lange an den Finanzen des Kantons zehrt.

NEIN!

Der Neubau ist schlecht geplant!

Das Baudepartement verletzt nachträglich mehrfach eigene Vorgaben (z. B. Bau von Container-Provisorien) und verunmöglicht so ein kostenbewusstes Projekt.

NEIN!

Der Kanton verschweigt, dass es eine günstigere Lösung gibt!

Die Kosten für den Beibehalt der zwei bisherigen Standorte der KSA werden viel zu hoch angesetzt. Der Ersatz-Neubau für Pfäffikon könnte ohne Integration des Standorts Nuolen für rund 35 Mio. realisiert werden.

NEIN!

Der Kanton darf nicht funktionierenden Schulraum vernichten!

Die Aufgabe eines funktionierenden Schulhauses ist ökonomisch und ökologisch unsinnig. Die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler der KSA kommen aus der March – Tendenz steigend. Der Kanton vernichtet Schulraum-Reserven, die er später mit teuren Aufstockungen wieder schaffen muss.

NEIN!

Eine zentralisierte Mammut-Schule widerspricht dem Schwyzer Erfolgsmodell!

Kleinere Schulen haben grosse pädagogische Vorteile. Bereits heute bietet die KSA alle möglichen Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer; mehr als jede andere Mittelschule im Kanton Schwyz. Daran ändert ein teurer Neubau nichts.